

Miriam Clark

Geboren in Frankfurt am Main, studierte die deutsch-amerikanische Sopranistin Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater München. Erste Engagements führten sie an die Oper Frankfurt sowie an die Hamburgische Staatsoper. 2011 debütierte sie als Norma in einer Neuproduktion am Theater Dortmund. In Bonn war sie beim Internationalen Beethovenfestival mit dem Sopransolo im Carmina Burana zu hören. An der Oper Bonn sang sie die Lakmé, die Arminda in *La finta Giardiniera*, die Violetta in *La Traviata* sowie wiederum die Norma. Dort sang sie auch die Agnès in *Benjamin's Writen on Skin*. Am Stadttheater Bern übernahm sie die Titelrolle der Urfassung des *Fidelio* (1805). Dort war sie ebenfalls zu hören als Violetta und als Armide von Gluck. In der Spielzeit 2015/2016 debütierte sie dort als Amelia in Verdis *Un ballo in maschera*. Im Mai 2016 wird Miriam Clark die Cristina in *Yacopo Forini's Regina di Svezia* am Oldenburgischen Staatstheater singen. Miriam Clark ist Preisträgerin von Gesangswettbewerben wie dem Internationalen Concorso Caballé in Zaragossa (2. Preis und Opernpreis, 2009) und dem Internationalen Gesangswettbewerb Hertogenbosch (Medienpreis, 2010). Sie war Stipendiatin der Richard Wagner Stiftung Bonn-Siegburg. Seit der Spielzeit 2016/2017 ist sie Ensemblemitglied der Oper am Nationaltheater Mannheim.